

An der Veranstaltung „ZeitenWechsel, der Talk
im Uhrenhaus“ mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge
am 27.11.06 um 17.30 Uhr

DGB

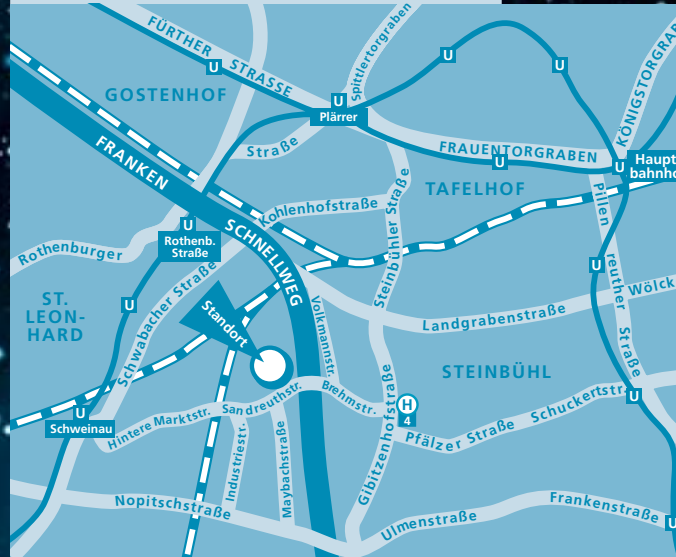
nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Datum, Unterschrift

27.11.2006
17.30 Uhr

Uhrenhaus Sandreuth
Sandreuthstraße 29
(im Gelände der N-ERGIE –
Zufahrt durch Schranke möglich)
90441 Nürnberg



Wegbeschreibung:

Öffentliche Verkehrsmittel:
Sie erreichen das Uhrenhaus ab Hbf Nürnberg:
Mit den U-Bahnlinien U1/ U2 (Haltestelle Plärrer)
Ab Plärrer:
Mit der Straßenbahnlinie 4 Richtung
Gibitzenhof (Haltestelle Brehmstraße)
Ab Brehmstraße:
Fünf Minuten zu Fuß zur Sandreuthstraße

Für Rückfragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:

DGB Region Mittelfranken
Tel.: 0911/24 91 66
Fax: 0911/24 91 688
Mail: nuernberg@dgb.de

ZeitenWechsel

Der Talk im Uhrenhaus

Mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge
Politikwissenschaftler und Armutsforscher · Universität Köln

Mit Reformrausch in die Unterschicht -
wie die Politik die Demokratie zerstört.

27. November 2006 · um 17.30 Uhr

Nächster Termin:

ZeitenWechsel vor Ort
in Mittelfranken

mit Fritz Schösser
zum Thema Gesundheitsreform
am 13. Dezember 2006



ZeitenWechsel

Der Talk im Uhrenhaus

Endlich gibt es eine öffentliche Debatte um die Elendschluchten unserer Gesellschaft. Auf die großen sozialen Verwerfungen hat der DGB Mittelfranken schon lange hingewiesen und wurde der Panikmache bezichtigt. Aber nach dem Armutsbericht der Stadt Nürnberg ist bereits heute jeder 3. Einwohner arm oder von Armut bedroht. Beispielsweise erhält fast jeder 9. Nürnberger und jeder 11. Ansbacher Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld.

Und wie reagiert die Politik auf diesen Skandal? Sie debattiert einerseits den Begriff „Unterschicht“, und andererseits geht der soziale Kahlschlag unvermindert weiter! Die sogenannte Gesundheitsreform, Rente mit 67, steuerliche Entlastungen der Unternehmen, Verschärfungen bei Hartz IV, ...

Während in der öffentlichen Debatte fast nur „Armut“ und „Unterschicht“ diskutiert werden, wird Prof. Dr. Christoph Butterwegge bei diesem ZeitenWechsel eine wichtige inhaltliche Lücke schließen. Mit den Begriffen „Reichtum“ und „Oberschicht“ verweist er auf den enormen Reichtum in der BRD und fordert vehement, die Unternehmen und die Reichen endlich wieder in die soziale Pflicht zu nehmen.

Aufstehen gegen die unsoziale Politik ist nötig, und möglich. 250.000 Menschen haben am 21. Oktober bundesweit der neoliberalen Politik die rote Karte gezeigt. Der Auftakt ist gelungen, jetzt geht es weiter. Die heutige Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Nürnberger Arbeitsloser (ANA) und dem ver.di Bezirkserwerbslosenausschuss ist ein wichtiger weiterer Schritt. Wir laden Sie/euch herzlich zu dieser interessanten und spannenden Veranstaltung ein.



Stephan Doll

Vorsitzender,
DGB Region
Mittelfranken

Ablauf

17.30 Uhr

Einlass

Beginn

17.45 Uhr

Empfang

Einführung und
Begrüßung

18.00 Uhr

Stephan Doll

Vorsitzender,
DGB Region Mittelfranken

Grußwort

ANA

Aktionsgemeinschaft
Nürnberger Arbeitsloser

Vortrag und
Diskussion

18.15 Uhr

**Prof. Dr.
Christoph Butterwegge**

Politikwissenschaftler und
Armutsforscher Universität Köln

**Bayern
gestalten**

in Kooperation mit:

ver.di

Bezirkserwerbslosen-
ausschuss Nürnberg

Aktionsgemeinschaft
Nürnberger Arbeitsloser

ausreichend
frankieren



DGB Region
Mittelfranken
Kornmarkt 5-7

90402 Nürnberg

Name

Straße

Ort

Telefon · Fax

E-Mail

Gewerkschaft/Funktion